

Methodologie der pädagogischen Forschung und Evaluation :

12. Evaluation in einer breiteren, komplexen Bedeutung, Autoevaluation.

Methodisches Konzept zur effektiven Unterstützung fachlicher
Schlüsselkompetenzen mit der Nutzung der Fremdsprache ATCZ62 -
CLIL als Unterrichtsstrategie an der Hochschule

Interreg 
EVROPSKÁ UNIE
Rakousko-Česká republika
Evropský fond pro regionální rozvoj



Europäische Union
Evropská unie
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

„ Die Evaluation bedeutet allgemein eine erklärende Analyse von Erscheinungen und Tätigkeiten und eine Äußerung der Nutzung oder Werte, die daraus folgen.“

(A Framework for Evaluating Educational Out-comes in Finland. Helsinki, 1995)

Evaluation

Fragen zum Nachdenken:

- Was ist das wahre Produkt unseres Schulsystems?
- Wie ist die Qualität dessen Ergebnisse?
- Wie kann das Niveau der Ausbildungsprozesse bewertet werden?
- Sind Ausbildungsstandards und Tests ein nützliches Instrument für die Qualitätserhöhung in der Ausbildung?
- Wie ist das Niveau der in der Tschechischen Republik erzielten Ausbildungsergebnisse im Vergleich zu weiteren hochentwickelten Ländern?

Evaluation

➤ Eine Erklärung, dass der Begriff *Evaluation* nicht nur mit der Bewertung der Ausbildungsergebnisse gleichgesetzt werden kann; es hat einen viel breiteren Inhalt.

➤ Pädagogische Evaluation:

Theoretische Einstellung: eine Konzeption, nach der alle Erscheinungen der Ausbildungsrealität auf einer Weise bewertet werden können und müssen.

Methodologie: eine Gesamtheit von Instrumenten und beruflichen Konventionen zur Anwendung dieser Instrumente zwecks einer Realisierung der Einstellung.

Prozess: eine Gesamtheit von Aktivitäten, die von der institutionellen und Organisationsinfrastruktur der Forschung gesichert werden.

Es wird auf verschiedenen Ebenen der *Ausbildungspraxis* realisiert.

Gegenstand der pädagogischen Evaluation

- **Evaluation des Unterrichts (Lernen und Unterricht)** – dieses Fachgebiet konzentriert sich auf die Feststellung und Auswertung der Charakteristiken des Verlaufs und der Bedingungen von Ausbildungsprozessen = Evaluation der Leistungsfähigkeit eines Lehrers
- **Evaluation erzieherischer Milieus** – der Ausbildungsprozess verläuft in einer bestimmten physikalischen Situation und in einem psychosozialen Klima
- **Evaluation der Ausbildungsergebnisse** – ein Hauptteil der pädagogischen Evaluation. Es stellt fest, misst und wertet die Ausbildungsergebnisse der Schüler und anderer Ausbildungssubjekte aus

Bewertung des Unterrichtsniveaus

- *Objektive Techniken* – gründen sich auf die Beobachtung = *Observationstechniken*.
- *Subjektive Techniken* – gründen sich auf Aussagen der Teilnehmer am Unterricht über bestimmte Unterrichtseigenschaften.
- *Autoevaluation der Lehrer* – Aussagen der Lehrer über eigene Unterrichtstätigkeiten.
- *Autoevaluation der Schüler* – Aussagen der Schüler darüber, wie sie den Unterricht selbst wahrnehmen und erleben.
- Ein spezifischer Bereich der Unterrichtsevaluation ist die *Bewertung der Qualität des Hochschulunterrichts*.

Die pädagogische Evaluation ist ein systematischer und durchlaufender Prozess, der umfasst:

- Erforschung und Sammlung der Informationen von verschiedenen Quellen über den erzieherischen Prozess, Inhalt, Methoden, Kontext und Ausgaben der erzieherischen Aktivität;
- Ordnung und Analyse dieser Informationen;
- Festlegung bestimmter Kriterien (Evaluationskriterien);
- Beurteilung und Auswertung der analysierten Informationen (nach den festgelegten Evaluationskriterien und mit Bezugnahme auf pädagogische Ziele);
- Folgerungen und Empfehlungen, die es ermöglichen, die erzieherische Aktivität umzustellen, bzw. zu verbessern.

Wie die Evaluation sein sollte:

- ✓ systematisch, d. h. ein explizit begrenzter Bereich und dessen Struktur;
- ✓ richtig methodisch durchgeführt;
- ✓ regelmäßig durchgeführt;
- ✓ nach im Voraus festgelegten Kriterien geführt;
- ✓ anwendbar für Entscheidung und weitere Planung

Evaluation & Bewertung

Evaluation:

- ✓ ein breiterer Begriff,
- ✓ Theorie, Methodologie, Praxis der Bewertung der pädagogischen Erscheinungen,
- ✓ ein Fachausdruck.

Bewertung:

- ✓ vornehmlich in der Praxis,
- ✓ in Bezug auf einzelne Subjekte (Bewertung des Schülers oder Lehrers).

Bereiche der Evaluation

- Ausbildungsbedürfnisse (von Einzelnen, Gruppen, Institutionen, Gemeinden, Ländern)
- Ausbildungsprogramme (Curricula)
- Lehrbücher, didaktische Texte
- Unterricht (Lernen und Unterricht) – Verlauf, Bedingungen, schulisch, außerschulisch, Evaluation der Leistungsfähigkeit des Lehrers (efficacy)
- Erzieherisches Milieu (das psychosoziale Klima,..)
- Ausbildungsergebnisse (der am meisten bearbeitete Bereich, mithilfe der Standards – Zielerreichung, internationale komparative Evaluation der Ausbildungsergebnisse – TIMSS, PISA u. a.)
- Ausbildungseffekte (langfristige Folgen, schlechter messbar)
- Schule, Ausbildungsinstitutionen (einschließlich Hochschule)
- Alternative Schulen, alternative Ausbildung (ob sie besser sind)
- Evaluation aufgrund der Indikatoren des Bildungssystems (OECD - INES, UNESCO u. a. – Bevölkerungszuwachs, Indikatoren der Schreib- und Lesefähigkeit, Anzahl von Studenten, Absolventen, Lehrern, Ausbildungsausgaben und deren Quellen, Schülerkosten)
- Evaluation der pädagogischen Wissenschaften und Forschung (die wichtigsten Themen, inwieviel sich die Forschung auf notwendige Themen orientiert, Qualität, Zitationsanalysen, Kernzeitschriften, die einflussreichsten Publikationen usw.)